

Modulname	Informationssysteme im Gesundheitswesen
Modulnummer	INF-25-Ba-PMZ-IGW
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. Martin Sedlmayr martin.sedlmayr@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der medizinischen Dokumentation und der dabei eingesetzten Klassifikationssysteme und Nomenklaturen, Kodierung und Gruppierung. Sie kennen Informationssysteme in Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie deren typische Funktionalitäten und Architekturen sowie Standards und Beispiele für die elektronische Vernetzung im Gesundheitswesen inklusive Telematikinfrastruktur und Telemedizin. Sie kennen die Funktionalität von klinischen Arbeitsplätzen in den diagnostischen und therapeutischen Abteilungen des Krankenhauses, Elektronische Kranken- und Gesundheitsakten sowie Ansätze und Beispiele für wissensbasierte Systeme in der Medizin.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Architektur und Einsatzgebiete von Informationssystemen im Gesundheitswesen mit der Betrachtung sowohl von Informationssystemen im Krankenhaus als auch von Systemen in anderen Sektoren, die Vorstellung von Aufgabengebieten und Funktionalitäten beispielhafter medizinischer Informationssysteme, die EDV-gestützte Vernetzung der verschiedenen Institutionen im Gesundheitswesen, die Entstehung elektronischer Patientenakten, Krankenhausinformationssysteme, Klinische Arbeitsplatzsysteme, Abteilungssysteme in diagnostischen und therapeutischen Abteilungen des Krankenhauses, Kommunikationskonzepte und -standards in der Medizin, Systeme zur institutionsübergreifenden Vernetzung sowie Elektronische Patienten- und Gesundheitsakten.
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS und das Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesungen und der Übungen ist Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul INF-25-Ba-PMZ-EMI Einführung in die Medizinische Informatik zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Angewandte Informatik ein Pflichtmodul in der Vertiefungsrichtung Medizinische Informatik. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module, die es unter Voraussetzungen für die Teilnahme benennen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Die Prüfungssprache ist Deutsch.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.